

Pressemitteilung



Lebenslauf Gernot Grumbach

Gernot Grumbach wurde am 16. September 1952 geboren.

Akademischer Werdegang


1971	Abitur
1971 – 1979	Studium Germanistik und Politik
1980 – 1981	Zivildienst
1981 – 1983	Referendariat am Gymnasium

Beruflicher Werdegang

1983 – 1991	Geschäftsführung der Firma Grumbach Apotheken-Abrechnungen
1991 – 1995	Parlamentsreferent im Ministerbüro von Jörg Jordan
1995 – 1999	Parlaments- und Bundesratsreferent im Ministerinnenbüro von Christine Hohmann-Dennhardt
1999 – 2003	Referatsleiter in der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung
seit 2003	Landtagsabgeordneter

Politischer Werdegang

1971	Eintritt in die SPD
1972 – 1987	Mitglied im Juso-Bezirksvorstand Hessen-Süd, davon



1981 – 1984	Vorsitzender des Juso-Bezirks Hessen-Süd
1983 – 1987	Landesvorsitzender der Jusos Hessen
seit 1985	Mitglied im Bezirksvorstand Hessen-Süd der SPD, davon
1992 – 2001	stellvertretender Bezirksvorsitzender
seit 2001	Bezirksvorsitzender
1991 – 1995	Mitglied im Unterbezirksvorstand der SPD in Frankfurt
1996 – 2001	stellvertretender Landesvorsitzender der Europa-Union in Hessen
seit 2001	stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Hessen
2003 – 2011	Mitglied des Bundesvorstandes der SPD
2007 – 2013	Vorsitzender der SPD Frankfurt

Zu einer politischen Biographie zählt mehr als formale Funktionen. Nach meinem Verständnis von Politik reicht das Engagement für eine gesellschaftliche Reformpolitik über die Arbeit in der SPD hinaus. Ich bin daher in vielen Feldern aktiv und mit einer Vielzahl von Akteuren vernetzt - das macht eine effektive Politik schließlich maßgeblich aus.

Meine politische Arbeit reicht von der Stadteilpolitik in einer der ältesten Bürgerinitiativen Deutschlands, der AG Westend, über die Kampagnen gegen die NATO-Aufrüstung, und für eine Energiepolitik ohne Kernenergie bis zu einem jahrelangen Engagement für ein soziales und demokratisches Europa und die Integration von Ausländern in unserer Gesellschaft.